

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Neuer Wegweiser durch den Schwarzwald

Seydlitz, Georg

Freiburg i. Br., 1870

Route 1: Pforzheim. - Das Enzthal. - Wildbad und Umgebung

[urn:nbn:de:bsz:31-244725](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-244725)

Route 1.

Pforzheim. — Das Enzthal. — Wildbad und Umgebung.

1½ Tage. Am zweiten Abends n. *Pforzh.* zur. Wer letzteres nicht will, benutzt einen Zug bis *Calmbach*, von wo aus er in 4 Std. über *Oberreichenbach* (2½ Std.) nach *Hirschau* im Nagoldthale (1½ Std.) gelangt.

Pforzheim, 916', (Post; Schwarzer Adler; Goldener Adler; Röm. Kaiser; Rappen. Restaur.: am Bahnhof; Schiff am Markt; Waldhorn; Renz, Bier, Aussicht auf die Stadt). Ger.- u. Bez.-Amtsstadt mit 17,000 Ew. An der Vereinigung der *Enz*, *Würm*, *Nagold*.

Alte Römerniederlassung. Eine der gewerbreichsten Städte Badens. Besonders in neuerer Zeit im Aufschwunge.

Sehenswerth: *Schlosskirche* auf einer Anhöhe. Innen Denkmäler u. Standbilder, dar. Markgr. Albr. Alcibiad. v. Brandenburg, der Parteiführer im 30jähr. Kr. † 1557; Grossherz. Karl Friedrich † 1811; das Medaillonbild des Markgr. Georg Friedrich, worunter die Namen der in der Schlacht bei Wimpfen 1622 für ihn gefallenen Pforzheimer. Auf dem *Marktbrunnen* Standbild des Markgr. Ernst, † 1588.

Spaziergänge u. Ausflüge. Zur *Gitterbrücke* v. Näher 1851 erb. 2 Öffnungen v. 100'. Durch den mittleren Brückenpfeiler z. sog. *Lindenplatz*. — Durch die Vorstadt *Au* zur Altstädter Brücke mit Aussicht ins Enzthal. — *Wartthurm* auf d. *Wartberg*: Jenseits des Bahnh. auf d. Landstr. n. *Bretten* ¾ Std. zur Höhe. Hier ½ Std. r. z. *Thurm*. Schöner Blick ins Enzthal n. *Niefern* u. *Enzberg*, den Höhen bei *Calw*, *Herrenalb*, den *Vogesen*, den *Bergen des Neckar*. Hinab in 25 Min. n. *Eutingen*, *Eisenbst.*, u. n. *Pforzh.* zur. — In den *Hagenschiess*, herrlicher Wald: V. der Vorst. *Au* die sog. *Georgensteige* hinauf ½ Std. ¾ Std. weiter *Seehaus*, *Forsth.* m. *Wirthsch.* (d. *Strasse* führt v. hier über *Tiefenbronn* 1¼ Std., u. *Mühlhausen* n. *Weil die Stadt* 2 Std.) — Ins *Würmthal*: Durch d. Vorst. *Au* in 20 Min. z. *Kupferhammer*. Am rechten *Würmufer* weiter (Wegweiser) 1 Std. n. Ruine *Liebeneck*. Nun über *Seehaus* 1¼ Std., n. *Pforzh.* zur. Oder mit Führer in 1½ Std. über *Hamberg* n. Dorf *Steinegg* (Adler) u. seiner Ruine. Zur. über *Tiefenbronn* ½ Std., n. *Pforzheim* 3 Std.

Die Eisenbahn n. Wildbad führt in etwa $1\frac{1}{4}$ Std. im Thale der *Enz*, meist durch hübsche u. enge Partien, über **Neuenbürg** (Post; Krone) gewerbfleißiges Städtchen, an 2000 Ew., mit neuem Schloss u. einer Ruine, — Dorf **Höfen** (Sonne) — u. Städtchen **Calmbach** (Sonne, mit Aussichtspavillon; Weisses Ross) nach

Wildbad, 1500', (Badhôtel, zugl. Curhaus mit Lese- u. Billardsaal, Conversations- u. Concertsaal; Hôtel Klumpff z. Bären; Bellevue; Hôtel Frey, wo die Post; Ochs; Russ. Hof; Hôtel garni v. Klunzinger; Restaur. Coblenz; Gasth. z. Linde, einfach, nahe dem Bahnh., Biergarten). 2800 Ew. Kein Luxusbad, sondern alther. Heilbad in herrlicher Lage. Historisch geworden seit 1367 durch den Ueberfall, dem Graf Eberh. d. Rauschebart kaum, durch einen Hirten n. Zavelstein geleitet, entging. Ein hübsches Relief am Badhause, v. Heindel, stellt die Flucht des Grafen dar. — Trotz des v. Kaiser Maximilian bei Todesstrafe aufgerichteten Badfriedens, litt die Stadt viel durch Krieg u. Feuersbrünste. Zu ihrem Emporblihen mögen neuerer Zeit die hohen Preise für Fremde viel beitragen. Ueber 3000 Gäste jährlich. Man badet in den Quellen selbst, welche aus Felsspalten im Orte hervorquillen, 23—30° R. Ueber ihnen sind die Baderäume gebaut im *Badhôtel*, im neuen *Badgebäude*. Arme Badegäste im *Katharinenbade*, wohlthätige Stiftung. Es giebt Gesellschaftsbäder (*Fürstenbad*) u. Einzelnbäder. Eine *Trinkquelle* 1836 entdeckt. — Vgl. E. Otto, Wildbad u. s. Heilquellen.

Spaziergänge: Die Promenaden am oberen Ende der Stadt, in vortrefflichem Stande, mit schönen Ruheplätzen. Hier im Sommer ein kleines Theater. Am Ende der *Karlsberg*, mit Denkm. d. Herz. Karl. Weiter oben ein Pavillon, *Karlsburg* genannt, wo entzückende Aussicht auf Wildbad u. Thal. — Rings um den Ort im Walde überall Anlagen. — Zum *Riesenstein* $\frac{1}{2}$ Std. Hinter dem Badhôtel hinauf im *Meisternwald*. — Zum *Schweighof*, Restaur. $\frac{1}{2}$ Std. — N. *Calmbach*, Fussweg $\frac{3}{4}$ Std.

Ausflüge: Ins *Murgthal*; — a. Ueber die *Eychmühle* n. *Dobel* (Sonne) $2\frac{1}{2}$ Std., u. *Herrenalb* im Albthale $1\frac{1}{2}$ Std. Weiter *Loffenau* $1\frac{1}{2}$ Std., *Gernsbach* 1 Std. Neue Fahrstrasse. **Herrenalb**, 1100' (Ochs; Post, Bierbrauerei; Kaltwasseranstalt) 900 Ew., in sehr romant. Lage. Entstanden durch Ansiedelungen um das 1148 gegründete, 1530 protestantisch gewordene Kloster, dessen Kirchenreste sehr sehenswerth sind. Merkwürdig d. Vorhalle, *Paradies* genannt. Interessante alte gute Grabmäler. Schönster Spazierg. zu den Felspartien des *Falkenstein*, 20 Min. Oben Pavillon mit Aussicht. V. *Herrenalb* im Thale hinauf gelangt man n. *Loffenau* (Adler; Stern; Sonne). V. da kann man d. sog. *Teufelsmühle* 3030' besteigen, mit Aussicht auf Murgthal, Rheinthal, Vogesen, Odenwald, Strassburg, Speyer, Gernsbach. — V. *Herrenalb* d. Thal hinab gelangt man zur

Eisenbahnst. **Ettlingen** (vgl. EBR. 1). Eine hübsche Partie, besonders v. Baden aus u. als Eingangsroute zu empfehlen. Man hat v. Herrenalb $1\frac{1}{4}$ Std. über d. *Kullenmühle* n. *Frauenalb* (Whs.) mit den Resten eines Klosters aus d. 12. Jahrh. Nun durch Wald- u. Wiesenthal n. *Marzeller Mühle* $\frac{1}{2}$ Std. (Whs. u. Brauer.) Vielbesucht. Weiter in $1\frac{1}{2}$ Std. **Ettlingen**. — **b.** Die Chaussee über *Enzklosterle* (Waldhorn) 3 Std.; *Gompelscheuer* $\frac{1}{2}$ Std.; *Urnagold* $1\frac{1}{2}$ Std., 2696', alte Kirche, hier d. Quellen der *Nagold*; *Besenfeld* (Post) $\frac{1}{2}$ Std. Weiter die schön gewundene Strasse an der Ruine *Königswart* vorbei in 1 Std. n. *Schönegrund* im Murgthal. S. R. 3. — **c.** Ueber *Kaltenbrunn* s. u. — **d.** Ins *Nagoldthal*: Mit Wagen (8 fl.) über *Calmbach*, *Röthenbach*, *Zavelstein*, den Wagen n. *Teinach* senden, zu Fuss hinabgehen, u. hier Mittag. Ueber *Calw*, *Hirschau* (wenn man will, Absteher n. *Liebenzell*) über *Oberreichenbach* n. *Wildbad* zur Vgl. hierzu R. 2.

Hauptausflug: Kaltenbrunn u. Hohelohkopf. — Der Fusswanderer kann, indessen nur mit Führer, vom *Karlsberge* (s. o.) aus auf die Höhe, auf derselben durch morastige Wege am *Hornsee* oder *Wildsee* vorbei zum *Hohelohkopf* in guten 3 Std. wandern. Weg meist aussichtslos. — Der bequemste Weg ist der Fahrweg bis *Kaltenbrunn*, zu Wagen $3\frac{1}{2}$ Std. — Am Besten so: Im *Enzthale* aufwärts bis *Kälbermühle* (Whs.) 2 Std. — Bald darauf r. ab zum *Sprollenhof* u. am *Kesselbach* hinauf zum Forsthaus *Kaltenbrunn* (gut Whs.) $2\frac{1}{2}$ Std. — Man bestelle hier das Mittagessen u. gehe indessen zum *Hohelohkopf* den bequemen Fahrweg, bis r. ein Fusspfad direct auf den Thurm der Höhe abgeht, 35 Min. — Oben, 3302', ein herrliches Panorama: Schwarzwald, Vogesen, Rheinebene, auch Schwäb. Alp. Besonders malerisch: Murgthal u. die Berggruppe, hinter der *Baden-Baden* liegt, *Mercurius*, *Ebersteinburg* etc. — Man kann auch v. hier aus den *Hohlosee*, $\frac{1}{2}$ Std., sowie den *Wildsee* (*Hornsee*) $\frac{3}{4}$ Std. besuchen. Wenig lohnend. —

Von Forsthaus *Kaltenbrunn* führt der Fahrweg an der Höhe des *Hohelohkopfes* vorbei über *Reichenthal* 2 Std., u. auf sehr schönem Wege n. *Hilpertsau* im Murgthale 1 Std., s. R. 3.

Route 2.

Von *Pforzheim* durch das *Nagoldthal*, *Liebenzell*, *Hirschau*, *Calw*, *Zavelstein*, *Teinach*, *Nagold*, *Dornstetten* (*Glattbachthal*) nach *Freudenstadt*.

$2\frac{1}{2}$ Tage. — Die Wanderung durch das *Nagoldthal* darf kein Naturfreund auslassen. Sie bietet eine unendliche Fülle wechselnder